

Grußwort
von
Landrat Franz Meyer
anl. des „Tag des offenen Denkmals 2019“
im Landkreis Passau
am Sonntag, 08. Sept. 2019 - 12.00 Uhr
in Neuhaus a.Inn



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Denkmäler faszinieren - so sehr, dass der Denkmaltag als eine der meistbesuchten Kulturveranstaltungen gilt, nicht nur bei uns im Passauer Land, sondern auch europaweit.

Zu Gast im Denkmal zu sein bedeutet für uns aber nicht, einmal im Jahr denkmalgeschützten Räumen einen Besuch abzustatten. Nein, das ist viel mehr!

Es gilt, die Menschen und die Öffentlichkeit auf den Wert unserer Denkmäler hinzuweisen.

Der Begriff Heimat ist wieder salonfähig geworden. Gerade junge Leute können sich dafür begeistern und schätzen alte Dinge. Denkmäler üben auf die Menschen der Gegenwart eine ungemaine Faszination aus.

Anrede

Heuer steht ja das Motto „Denkmal im Umbruch“ im Mittelpunkt.

Denn auch das, was wir heute bewahren und schützen, war ja dem Wandel der Zeiten unterworfen.

Gerade die Untergriesbacher Pfarrkirche und Schloss Neuhaus als die Hauptveranstaltungs-orte des diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ im Landkreis Passau zeigen das.

Und sie zeigen auch:

Jede Generation muss die Herausforderung annehmen, sich dem Verfall alter Bausubstanz mit zeitgemäßen Lösungsideen entgegenzustemmen.

Dass dies gelingen kann, zeigen die vielen Denkmäler im Passauer Land, die oft mit viel privatem und auch ehrenamtlichem Engagement betreut und gepflegt werden.

Schließen möchte ich mit einem großen Dank an alle, die heute in Untergriesbach und in Neuhaus die Besucher führen, ihnen die Geschichte erläutern und ihnen Überraschendes zeigen:

Namentlich sind das Schulleiterin Astrid Schmid, unser Kreisheimatpfleger Dr. Wilfried Hartleb, Kreisarchäologe Alois Spieleder und von dieser Stelle sei auch genannt Heinrich Köberl in Untergriesbach.

Viel Freude bei der Entdeckungsreise durch die faszinierende Welt der Denkmäler im Passauer Land - damit ist der „Tag des offenen Denkmals“ offiziell eröffnet.